

### III Zusammenfassung

Das Thema „gesunde Ernährung“ hat einen großen gesellschaftlichen Stellenwert. Denn erst das Wissen über die ernährungsphysiologischen Zusammenhänge und die Verdauungsprozesse des menschlichen Körpers befähigt junge Menschen dazu, sich in der Praxis bewusst nach dem aktuellen Stand der ernährungswissenschaftlichen Forschung gesund zu ernähren. Eine vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Auftrag gegebene Studie hat gezeigt, dass das Ernährungsverhalten von Kindern und Jugendlichen in Deutschland z.T. gravierende Mängel aufweist. (vgl. Heseke et al., 2007, S. 84f) Die Ernährungsform deutscher Schüler entspricht in vielen Punkten keiner von Ernährungswissenschaftlern empfohlenen gesunden Ernährungsform. (vgl. Koerber, 2004, S.11) Die Entwicklung einer Unterrichtsreihe, die das nötige Fachwissen vermittelt und die Schüler motiviert, dieses neu erworbene Wissen in der Praxis anzuwenden, ist daher ein legitimes Thema für eine wissenschaftliche Arbeit im Bereich der Biologiedidaktik. Diese Arbeit wurde derart gestaltet, dass sie von Lehrerinnen und Lehrern als Modell zur Entwicklung einer eigenen Unterrichtsreihe über gesunde Ernährung verwendet werden kann; zu diesem Zweck wurde zudem eine Begleit-CD entwickelt, die Kopiervorlagen für Arbeitsblätter sowie eine fotografische Dokumentation der in dieser Arbeit konzipierten Experimente enthält. Diese wurde zudem unter eine Lizenz gestellt, die eine unbegrenzte Vervielfältigung unter fairen Bedingungen (Namensnennung) gewährleistet, um eine Verbreitung nicht durch urheberrechtliche Einschränkungen zu behindern.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist eine Unterrichtsreihe, die am Experiment orientiert ist, denn das Experiment ist im naturwissenschaftlichen Unterricht berechtigterweise von zentraler Bedeutung. (vgl. Schmidkunz, 1995, S. 43) Das Thema „gesunde Ernährung“ wurde in fünf Abschnitte gegliedert. Hierbei enthält jeder ein sachlich und didaktisch kommentiertes Experiment und kann als eigenständige Unterrichtsstunde durchgeführt werden. Die Experimente sind mit je einer Deutung für Lehrer und für Schüler versehen. Zudem wurde eine didaktisch begründete Aufteilung der Unterrichtsstunden vorgeschlagen, die zeitgemäße Unterrichtsformen wie Gruppenpuzzles und multimedialgestützte Quizrunden enthält. Ziel der Arbeit war, den Grobentwurf einer wissenschaftlich begründeten Unterrichtsreihe über das Thema „gesunde Ernährung“ zu erstellen, die in der Jahrgangsstufe 9 eines Gymnasiums durchgeführt werden kann.

Nach Abschluss der Konzeption hat sich gezeigt, dass eine Evaluation des Unterrichts im Rahmen einer Masterarbeit vorteilhaft wäre, um die Auswirkungen der fehlenden Binnendifferenzierung innerhalb dieser Unterrichtsreihe zu erforschen.